

## Erfahrungsbericht Auslandssemester

### ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

---

Wie war es?

<b>Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden</b>	Ja
<b>Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?</b>	Ja
<b>Austauschplatz (diese Angaben werden im Falle einer Veröffentlichung des Berichts ausgeblendet)</b>	
<b>Akademisches Jahr</b>	2022/2023
<b>Semester</b>	Herbst/Fall 2022/23
<b>Dauer in Semestern</b>	1
<b>Studiengang an der EUF</b>	BA Bildungswissenschaften
<b>Fach 1 (nur Lehramt-Studierende)</b>	Musik
<b>Fach 2 (nur Lehramt-Studierende)</b>	Sonderpädagogik
<b>Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)</b>	
<b>Gastland</b>	Tschechien
<b>Gasthochschule</b>	Masarykova Univerzita v Brne

### IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

---

<b>Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?</b>	Am weitesten im Voraus sollte der Sprachtest organisiert werden. Ich habe ihn ca. 8 Monate vor Beginn des Aufenthaltes abgelegt, obwohl ich noch nicht wusste, wo ich landen werde. Außerdem sind die Formalien mit der Uni und der Partneruni zu klären. Im Regelfall gibt es spezielle Abteilungen und Websites, die für die Anliegen der Austauschstudierenden zuständig sind.
<b>Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?</b>	Ich habe in einem Wohnheim der Universität gewohnt. Zusammen mit einem anderen Studenten habe ich mir ein ca. 16 qm großes Zimmer geteilt, was in Tschechien völlig normal ist.
<b>Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?</b>	Ich habe vor allem die Angebote des ansässigen Erasmus Student Network (ESN) genutzt, welches dort stark vertreten war. Zudem habe ich in zwei Unichören gesungen. Dort hatte man die Chance auch mehr "Einheimische" kennenzulernen.

**Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner\*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?**

Die Gastuni ist sehr gut Organisiert in Hinblick auf internationale Studierende. Ich habe wenig Vergleich zu anderen Auslandssemestern, aber ich denke, dass das Kursangebot mehr als ausreichend ist. Der Workload ist allgemein angemessen.

**Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?**

Ich habe die Landessprache in einem Kurs der Universität gelernt, der für Internationale angeboten wurde. Meine Motivation war Interesse und das Erlangen von Souveränität in Alltagssituationen.

**Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?**

Allgemein haben mich Begegnungen mit Menschen geprägt, die mir Ihre Familiengeschichte und die Geschichte Ihres Landes näher gebracht haben. Besonders Interessant war es bei Ländern und Kulturen, die ich wenig bis garnicht vorher kannte.

**Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?**

Mein Blick auf die Region östlich von Deutschland hat sich mit einem sehr positiven Bild besetzt. Nicht, dass es vorher negativ gewesen ist, aber vielleicht eher neutral. Man merkt bei den jungen Menschen und Studierenden, dass sie sich als "Europas Zukunft" verstehen. Technologisch ist mir aufgefallen, dass Deutschland in sehr vielen Punkten mangelhaft ist. Allgemein hat sich meine Perspektive auf mein Heimatland insofern verändert, dass ich vieles in einem größerem geopolitischen Zusammenhang verstehen kann. Außerdem ist mir aufgefallen, dass meine Priorisierung von politischen verschoben hat.

**Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)**

Da ich so wenig Zeit im Wohnheim verbringen wollte, habe ich viel Sport getrieben, die Stadt angeschaut, in Museen und auf Konzerte gegangen. Gearbeitet habe ich immer in einer der Unibibliotheken. Zur Fortbewegung benutzt man im Regelfall die Straßenbahn, die sehr zuverlässig und bezahlbar ist (ca. 50€ für 3 Monate).

**Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?**

Finanziell bin ich recht gut ausgekommen, was aber auch daran lag, dass ich im Semester zuvor sehr viel gearbeitet habe und somit genügend Ersparnisse hatte. Denn nur mit dem Erasmus+ Geld wäre ich nicht ausgekommen. Die Lebenshaltungskosten liegen ca 25-30% unter den Preisen in Deutschland. Das Wohnheim hat 170 € Miete gekostet. Das Reisen mit Bus und Bahn ist sehr günstig im Vergleich zu Deutschland. Was mich gewundert hat ist, dass Kommiliton:innen aus anderen EU Staaten ein viel höheres Erasmus+ Stipendium erhalten haben. Der Slowenische Staat hat ca. 650 € pro Monat ausgezahlt. Da war ich schon mehr als enttäuscht von meinem Heimatland, dass sich als eines der reichsten Länder der Welt schimpft.

**Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?**

Die beste Erfahrung im ist für mich ist, dass ich jetzt verschiedene Menschen aus verschiedenen Ländern als meine Freunde bezeichnen kann. Es wird immer gesagt, dass die Welt durch das Internet immer weiter zusammengerückt ist, was ich auch nicht bestreiten möchte, aber der persönliche Kontakt zu internationalen Studierenden ist damit nicht vergleichbar. Die schlechteste am Anfang war für mich das Zimmer in meinem Wohnheim, da es wirklich nicht schön war. Doch jetzt bin ich dankbar dafür, dass ich wegen eines solchem Dämpfers am Anfang nicht eingeknickt bin.

**Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?**

Die Gastuni ist sehr empfehlenswert, da sie voller Internationaler Studierender ist und sie ist topmodern

## IHRE FOTOS

---

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

**Foto (1)** file\_63ed45dd5ad20-img\_6977.jpg

**Foto (2)**

**Foto (3)**

**Foto (4)**

**Foto (5)**

**Foto (6)**

**Hier haben Sie die Möglichkeit,  
Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben**



MASARYKOV



